

Liebe Unterstützer von ProTeen,

mit diesem kurzen Infobrief, möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeit geben.



Offene Jugendarbeit

Auch während der Sommerferien fand die offene Jugendarbeit statt. Nicht alle Jugendlichen fahren in den Urlaub. So war das KellerBistro geöffnet und das wurde auch genutzt. Hier kam uns wieder das tolle Außengelände der Kirchengemeinde zugute. Ich merke, dass jetzt, wenn es früher dunkel und kälter wird, die Jugendlichen wieder vermehrt ins KellerBistro kommen. Mich freut das sehr, auch tauchen immer wieder Jugendliche auf, die ich schon seit längerem nicht mehr gesehen habe.

Das KellerBistroTeam hat wieder einige Aktionen für den Winter geplant. Ein Dartturnier, eine Disko und einmal im Monat gibt es selbst gekochtes Essen. Uns ist es wichtig das KellerBistro attraktiv zu halten.

Seit die Schule wieder angefangen hat, läuft auch wieder der Mitternachtssport. Dieser wird von 20 bis 30 Jugendlichen besucht. Teilweise ist es schwer, dass sich alle auf eine Sportart einigen. Aber bis jetzt haben wir uns immer sportlich betätigen können. Fußball ist natürlich der Klassiker und wird auch von den Mädels gern gespielt.

Ich freue mich, dass ich sehr viele Jugendliche kenne, und dass ich sie im KellerBistro, im Mitternachtssport sowie auf der Straße sehe. Mir ist es wichtig, eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Ich freue mich auch immer sehr über die Momente, wo tiefe Gespräche über Freude, Sorgen aber auch Probleme stattfinden.

Mittwochsgruppe

Die Mittwochsgruppe, die jeden zweiten Mittwoch stattfindet, hatte in den Herbstferien wieder eine Übernachtung. Zu zehnt haben wir uns abends um 19 Uhr getroffen und gemeinsam gekocht und gegessen. Es war wieder ein geselliges Beisammensein mit viel Spaß, Gemeinschaft und wenig Schlaf. Es ist aber immer toll, länger als ein paar Stunden zusammen zu sein. Man lernt sich auf eine ganz andere Art kennen. Ich merke immer mehr, wie wichtig eine feste Gruppe ist. Ich freue mich immer wieder auf Mittwochs, wenn wir gemeinsam viele Spiele machen, Gemeinschaft haben, aber auch über den Glauben nachdenken und überlegen was dieser mit unserem Leben zu tun hat. Zum Beispiel haben wir uns mit dem Thema Freundschaft auseinander gesetzt. Wir haben auf Plakaten Begriffe zur und über Freundschaft gesammelt und uns dann angeschaut, wie Jesus mit Petrus umgegangen ist. So konnten wir sehen, wie Jesus mit seinen Freunden umging. Die Mittwochsgruppe hat so einen anderen Charakter wie das Kellerbistro. Es freut mich sehr, dass sich auch Jugendliche aus dem offenen Betrieb für die Gruppe interessieren.

Konfirmandenarbeit

Leider mussten wir unser KonfiCup (das Fußballturnier vom Kirchendistrikt) im Juni wegen zu heißem Wetter absagen. Am 25.9 haben wir es nachgeholt. Es war tolles Wetter und die Mannschaften haben fair und engagiert gespielt. Am Ende stand Pfalzgrafenweiler als Sieger fest. Der Gewinn des Turniers berechtigt uns am 6.11 um die Kirchenbezirksmeisterschaft zu spielen. Wer dort gewinnt, kommt ins Landesfinale der Landeskirche. Ich bin gespannt.

Ich hoffe, dass viele unserer Konfirmanden den Weg in unsere Jugendarbeit und dort eine Heimat finden. Dafür öffne ich immer Mittwochs, vor dem Konfirmandenunterricht, das KellerBistro eine halbe Stunde. Dank unseren Pfarrern haben wir nun zwischen den Konfirmandengruppen 20 Minuten Zeit. In dieser Zeit bin ich auch anwesend. Ziel ist es, dass sich die Konfirmanden unter den Gruppen besser kennen lernen.

Kleiner Ausblick

Unter anderem ist Mitte November ein Männerabend für Jugendliche ab 15 geplant. Gemeinsames Essen, Gespräche und gemeinsames Zusammensein steht auf dem Programm. Ziel ist es, über Themen und Inhalte zu sprechen, die nur Jungs interessieren; auch gibt sich ohne Mädchen eine ganz andere Atmosphäre. Ich bin mal gespannt, wie der Abend wird.

Im Advent ist geplant, immer dienstags ein Gebetsfrühstück von ca 6 – 7 Uhr zu machen. Ankommen, frühstücken, beten. Einfach den Tag mit Gott gemeinsam beginnen.

Wenn Sie etwas genauer Interessiert oder Sie sich einfach mal im KellerBistro umschaun möchten, sind Sie herzlich eingeladen, vorbei zu kommen. Sie können mich auch gerne anrufen.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen.

Ihr Simon Tischer

07445/8588106

s.tischer@pfalzgrafenweiler-evangelisch.de